Q-DIB: Qualifizierung für digitale und inklusive Bildung

Eine Qualifizierung für pädagogische Berufe

Projektbeschreibung

Mit dem Projekt werden Menschen adressiert, die im Ausland einen Bildungsabschluss im pädagogischen Bereich erworben haben und die in einem pädagogischen Arbeitsfeld tätig sein möchten.
Ziel des Projekts ist es, die Teilnehmenden für eine bildungsadäquate Beschäftigung zu qualifizieren. Die Qualifizierung erfolgt dabei auf zwei unterschiedlichen Wegen.

Weg a) Gruppenmaßnahme

Schlagworte: Pädagogischer Bereich, nicht-reglementiert, Weiterbildung, Dauer: ca. 4 Monate, Zertifikat oder Teilnahmebescheinigung, Kooperation mit der Universität Augsburg

Der erste Weg ist für Interessierte, deren Abschlüsse in Deutschland – insbesondere in Bayern – formal nicht anerkannt werden oder für die kein Anerkennungsverfahren vorgesehen ist (beispielsweise Lehrkräfte aus Drittstaaten).

Im Rahmen einer Gruppenmaßnahme erhalten die Teilnehmer*innen ein Angebot, das Arbeitsfelder aus dem nicht reglementierten Bereich fokussiert.
Diese sind beispielsweise

- schulnaher Kontext (Schulbegleitung, Nachhilfe, Ganztagessschulen, Schulen in nicht-staatlicher Trägerschaft, etc.)
- Erwachsenen- und Weiterbildung (Tätigkeit als Dozierende, Programmplanung, etc.)
- offene Kinder- und Jugendarbeit

Modulübersicht:

Grundlagenmodul
Die Entwicklung der Pädagogik in Deutschland
Professionelles pädagogisches Denken und Handeln
Pädagogische Berufe
Das deutsche Erziehungs- und Bildungssystem

Schwerpunktmodul
Lehren und Lernen in der digitalen Welt im Kontext von Diversität
Lehren und Lernen
Lehren und Lernen in Zeiten der Digitalisierung
Lehren und Lernen im Kontext von Diversität

Das Gruppenangebot wird in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Pädagogik der Universität Augsburg durchgeführt. Die Veranstaltungen finden **vor Ort in Augsburg sowie online in Blockform** statt.

Beginn und Dauer:

- ca. vier Monate
- die Kurse starten immer im April oder Oktober
- die Zahl der Teilnehmer*innen ist auf 20 Personen pro Kurs begrenzt
- Die Lehrveranstaltungen finden in Präsenz in Augsburg oder online statt, vorwiegend am Wochenende (Freitagnachmittag und Samstag ganztägig) sowie an Werktagen (ab 15 Uhr).

Nach Abschluss erhalten alle eine **Teilnahmebescheinigung**. Nach erfolgreich bestandenen Prüfungen können die Teilnehmer*innen zudem ein **Zertifikat** erwerben.

Außerdem erhalten alle Teilnehmer*innen weiterführende Informationen und zusätzliche Angebote. Dazu zählen beispielsweise ein Bewerbungstraining und weitere Workshops zu berufsrelevanten Themen.

Voraussetzungen: Sprachniveau auf B2 – C1, Abschluss eines Studiums oder einer Ausbildung im pädagogischen Bereich, Berufserfahrung im pädagogischen Feld.

Weg b): Individuelle Begleitung

Schlagworte: Pädagogische Berufsperspektiven, Bewerbungscoaching & Karriereorientierung, Kompetenzanalyse, individuelle Begleitung, Vernetzung mit der Berufspraxis

Die individuelle Begleitung richtet sich an Menschen mit im Ausland erworbenen pädagogischen Abschlüssen (z. B. Lehramt, Pädagogik, Erziehungs- oder Bildungswissenschaften, Psychologie, Sonderpädagogik o.ä.), die in Deutschland eine bildungsadäquate Tätigkeit im pädagogischen Bereich anstreben.

Das Projekt Q-DIB wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Kofinanziert von der Europäischen Union
Administriert durch: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
In Kooperation mit: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Bundesagentur für Arbeit

Im Mittelpunkt steht eine passgenaue, flexible Unterstützung, die sich an den persönlichen Zielen, Vorerfahrungen und Lebenssituationen der Teilnehmenden orientiert.
Inhaltlich bietet die individuelle Begleitung:

- Individuelle Orientierung und Karriereplanung zu Arbeitsfeldern im pädagogischen Bereich – sowohl im reglementierten als auch im nicht-reglementierten Bereich
- Unterstützung bei der Bewerbungsstrategie, z. B. durch Kompetenzanalyse, Profilklärung und realistische Zieldefinition
- Begleitung im Bewerbungsprozess, inklusive Korrekturlesen von Unterlagen, Tipps für Anschreiben, Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Persönliche Treffen und Austauschformate mit Fachkräften aus der Berufspraxis zu Arbeitsalltag, Anforderungen und Einstiegsmöglichkeiten
- Workshop-Programm (ca. ein Workshop pro Monat) zu Bewerbungen und Jobsuche
- Begleitendes E-Learning
- Netzwerk-Veranstaltungen zur Stärkung beruflicher Kontakte und zur Förderung von Sichtbarkeit und Teilhabe

Die individuelle Begleitung schafft Raum für Fragen, Reflexion und gezielte Entwicklungsschritte – mit dem Ziel, vorhandene Kompetenzen sichtbar zu machen, zu stärken und den Einstieg in eine qualifikationsadäquate pädagogische Tätigkeit nachhaltig zu unterstützen.

Beginn und Dauer: Der Einstieg ist jederzeit möglich, die Dauer der Begleitung wird individuell vereinbart und kann bis zu sechs Monate betragen.

Ort: Die individuelle Begleitung wird online oder mit Präsenzterminen in Augsburg angeboten. Die begleitenden Workshops finden online statt.

Voraussetzungen: Sprachniveau auf B1-B2, Abschluss eines Studiums oder einer Ausbildung im pädagogischen Bereich oder angrenzenden Fächern (Lehramt, Pädagogik, Erziehungs- oder Bildungswissenschaften, Psychologie, Sonderpädagogik o.ä.).
Wenn es freie Kapazitäten gibt, können Interessierte, die außerhalb von Schwaben leben, gerne teilnehmen. Es werden jedoch keine Fahrtkosten erstattet.

Kontakt: paedagogik@tuerantuer.de
Anmeldung: https://www.migranet.org/angebote/ratsuchende/q-dib/anmeldung-qdib

Das Projekt Q-DIB wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Kofinanziert von der Europäischen Union
Administriert durch: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
In Kooperation mit: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Bundesagentur für Arbeit